

Komplexe Stationäre Rehabilitation (KSR) der BG Klinik Tübingen

Eine Information für unsere Patientinnen und Patienten



BG Klinik

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie herzlich in der Rehabilitationsabteilung der BG Klinik Tübingen.

Die BG Klinik hat für Tübingen und den gesamten württembergischen Raum die Funktion einer traumatologischen Schwerpunkt- und Maximalversorgung, in der zu jeder Tages- und Nachtzeit Verletzungen unterschiedlichster Art und Schwere behandelt werden können. Die BG Klinik ist zusammen mit der Universitätsklinik Tübingen das überregionale Traumazentrum im TraumaNetzwerk Südwest. Im Bereich Unfall- und Wiederherstellungschirurgie zählt die BG Klinik Tübingen zu den renommiertesten Adressen in Deutschland und verfügt über ein modernes Zentrum für die chirurgische Behandlung von Verletzungen aller Art bis zum Polytrauma, inklusive der Versorgung schwerster Verbrennungen.

Neben Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (UWCH), Plastischer, Hand- und Tumorchirurgie (HPRV) ist die Klinik spezialisiert auf die Behandlung Rückenmarkverletzter, die Knie- und Hüftgelenkendoprothetik, auf orthopädische Rehabilitationsverfahren, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie auf Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Ihr Wohlbefinden während des Aufenthalts ist uns sehr wichtig. Deshalb haben wir einige Informationen über die Abläufe und Gegebenheiten während Ihrer komplexen stationären Rehabilitation (KSR) für Sie zusammengestellt, um Sie bei Ihrem Aufenthalt zu unterstützen. Ziel unserer Bemühungen ist die Wiederherstellung und Verbesserung Ihrer Leistungsfähigkeit und Lebensqualität im Rahmen eines für Sie angenehmen Aufenthaltes in unserer Rehabilitationsabteilung. Um dieses Ziel zu erreichen, kümmert sich ein hoch qualifiziertes interdisziplinäres Team um Ihre Anliegen.

*Rehabilitation ist Teamarbeit – Sie sind Teil dieses Teams!
Wir sind auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen.*

Ihre Meinung und die Rückmeldung Ihrer persönlichen Eindrücke sind uns wichtig. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn nur wenn wir um Probleme wissen, können wir Abhilfe schaffen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Genesung.

Ihr Team der Rehabilitationsabteilung
der BG Klinik Tübingen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vor Ihrem Aufenthalt | |
| Über die Abteilung für Berufsgenossenschaftliche Heil- verfahren und Rehabilitation an der BG Klinik Tübingen | 6 |
| Für Ihre Packliste | 7 |
| Anreise und Parken | 8 |
| Ihr Aufnahmetag | 10 |
| Während Ihres Aufenthaltes | |
| Tagesablauf | 12 |
| Ansprechpersonen | 14 |
| Speisenversorgung | 14 |
| Unterhaltung / Medien | 15 |
| Klinikalltag | 16 |
| Wochenendregelung | 18 |
| Entlassung | 18 |
| Hausordnung | 20 |
| Ansprechpersonen auf einen Blick | 22 |

Vor Ihrem Aufenthalt

Über die Abteilung für Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren und Rehabilitation an der BG Klinik Tübingen

Die Komplexe Stationäre Rehabilitation (KSR) an der BG Klinik Tübingen ist speziell auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten mit unfallbedingten Verletzungen angepasst. In einem zeitlichen Rahmen von 3 Wochen – mit der Möglichkeit zur Verlängerung – erfahren Patientinnen und Patienten eine umfassende Rehabilitation.

Durch den interdisziplinären Charakter der Komplexen Stationären Rehabilitation (KSR) steht den Patientinnen und Patienten ein kompetentes Team aus Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzten zur Verfügung, die sich in täglichen Besprechungen über den Heilungsverlauf austauschen.

Der Reha-Aufenthalt in der BG Klinik Tübingen bietet Patientinnen und Patienten durch die Anbindung der Abteilung für Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren und Rehabilitation an die Akutklinik die Möglichkeit einer präzise abgestimmten Verknüpfung von Rehabilitation und Diagnostik.

Mit Hilfe der hervorragenden diagnostischen Einrichtung der Akutklinik können im Laufe der intensiven Reha, auftretende Beschwerden direkt von spezifischen Fachärzten abgeklärt und weitere Diagnostiken (z.B. Röntgen, CT, ...) durchgeführt werden.

Überdies ermöglicht die Nähe zur Akutklinik die Anwendung einer geeigneten Schmerztherapie, da die Einbindung verschiedener Berufsgruppen, wie Schmerztherapeutinnen und -therapeuten sowie Psychologinnen und Psychologen, ermöglicht wird.

Ein ärztliches Abschlussgespräch rundet den Reha-Aufenthalt ab. Gegen Ende der Rehabilitation besteht häufig die Möglichkeit ein gemeinsames Gespräch mit einem Arzt oder einer Ärztin und einer Reha-Managerin oder einem Reha-Manager des Unfallversicherungsträgers (Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse) zu führen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Durch die enge Zusammenarbeit der Klinik mit dem Reha-Management der UV-Träger können im Rahmen eines solchen Gespräches z.B. auch spezifische Fragen der Patientin oder des Patienten zur beruflichen Zukunft geklärt werden.

Durch das umfangreiche Leistungsangebot der BG Klinik Tübingen und die hohe therapeutische Kompetenz in der Rehabilitation nach Unfällen, in Verbindung mit einer hohen diagnostischen Qualität wird im Rahmen des Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens und der Rehabilitation der optimale Weg für Patientinnen und Patienten zurück in das Erwerbsleben bereitet.

Für Ihre Packliste

Sicher haben Sie sich schon gefragt, was Sie für Ihren Reha-Aufenthalt alles benötigen. Um Ihnen die Vorbereitungen etwas zu erleichtern, haben wir zusammengefasst, was Sie unbedingt für Ihren Aufenthalt mitbringen sollten.

Papiere und medizinische Befunde

- Krankenversicherungskarte
- Aktuelle Untersuchungsbefunde und Krankenhausberichte
- Röntgen CD oder Röntgenbilder
- Falls vorhanden: Allergiepass und Ausweise wie z.B. Diabetikerausweis, Marcumar-Ausweis oder Röntgenpass
- Die von uns beigefügten Dokumente

Hilfsmittel und Kleidung

Außerdem sollten Sie mitbringen:

- Verwendete Hilfsmittel (z.B. Einlagen, orthopädische Schuhe, Schienen, Unterarmgehstützen, Kompressionsstrümpfe, Schuhhölzchen, Anziehhilfe, Elektrotherapie-/Tensgerät)
- unbedingt Arbeitsschuhe (wenn vorhanden)
- Turn-/Sportschuhe
- Handtücher/Duschtuch
- Trainingshose und kurze Hose (mindestens 2 Stück)
- Badebekleidung

Dokumente

Um den Reha-Aufenthalt für Sie von der Aufnahme an möglichst einfach und reibungslos zu gestalten, haben wir für Sie bereits vorab einige wichtige Dokumente beigefügt.

- Bitte bringen Sie die folgenden Dokumente bei Ihrer Aufnahme ausgefüllt mit:
- Anmeldebogen
 - Medikamentenplan
 - Einverständniserklärung zur Datenübermittlung
 - Pflegeanamnese – Rehabilitation
 - Gesundheitsfragebogen EQ-5D
 - Zielsetzungsbogen KSR

Medikamente

Falls Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, füllen Sie bitte das beigefügte Formular „Medikamentenplan“ aus. Alternativ können Sie natürlich auch einen ausgedruckten Medikamentenplan Ihres Hausarztes mitbringen. Bitte bringen Sie Ihre Medikamente (auch eine ggf. bestehende Bedarfsmedikation) für die ersten fünf Tage in ihrer Originalverpackung mit. Wir werden Ihre Medikamente dann bestellen.

Wertsachen

Bitte bringen Sie nur Dinge mit, die Sie für Ihren Krankenhausaufenthalt unbedingt benötigen, keine Wertsachen (wie Geld, Schmuck).

Lassen Sie bitte keine Wertsachen oder Wertgegenstände wie Laptop, Mobiltelefon, Telefonkarten etc. unbeaufsichtigt in Ihrem Zimmer.

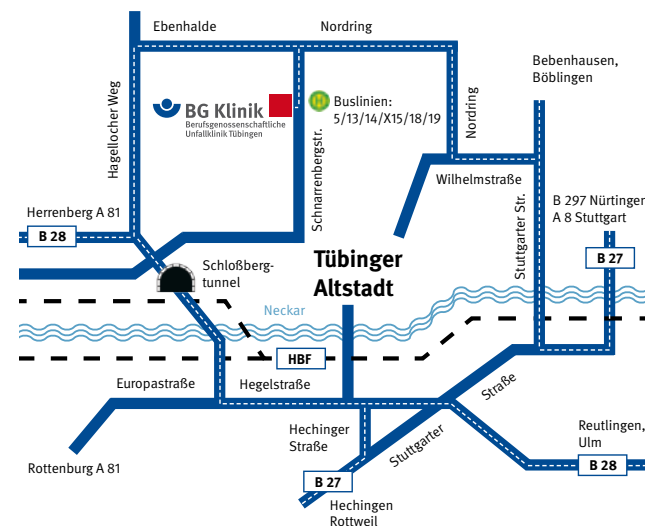
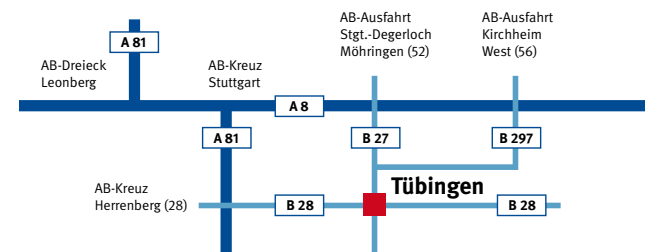
Für den Verlust von Wertsachen und Wertgegenständen kann die BG Klinik Tübingen leider keine Haftung übernehmen.



Anreise und Parken

Damit Sie an Ihrem ersten Tag pünktlich um 07.00 Uhr und entspannt bei uns ankommen, informieren Sie sich bitte frühzeitig über Ihren Anfahrtsweg und die voraussichtliche Anfahrtsdauer.

Falls Sie mit der Bahn anreisen, erreichen Sie vom Hauptbahnhof Tübingen die BG Klinik mit den Buslinien 5, 13, 14, X15, 18 und 19 in wenigen Minuten. Die Haltestelle „BG Klinik“ befindet sich unmittelbar vor der Klinik.



Da die Parkmöglichkeiten in unserem Hause beschränkt sind, bitten wir Sie, nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder sich von Bekannten/Familie/Freunden in die Klinik bringen zu lassen.

Für Patientinnen und Patienten, die mit dem Auto anreisen, steht das Parkhaus Ebenhalde (Morgenstelle) zur Verfügung. Von dort sind es ca. 10 Minuten zu Fuss bis zur Klinik. Alternativ gibt es an der Morgenstelle eine Bushaltestelle, die Sie vom Parkhaus Ebenhalde zur Haltestelle „BG Klinik“ bringt.

Die Fahrtkosten werden von der Berufsgenossenschaft mit derzeit 20 Cent pro Kilometer erstattet. Am Ende des Aufenthaltes erhalten Sie von uns eine Bescheinigung, mit der Sie die Erstattung für die Fahrtkosten der An- und Abreise bei ihrer Berufsgenossenschaft beantragen können.

Da nicht jede Berufsgenossenschaft die Parkkosten übernimmt, bitten wir alle Patientinnen und Patienten, die geplant zur Aufnahme kommen (z. B. Reha-Patientinnen und Patienten), vor ihrer Anreise mit dem eigenen PKW die Kostenübernahme der Parkkosten mit der zuständigen Berufsgenossenschaft zu klären.

Die Parkgebühr im Klinik Parkhaus beträgt 2,00 € pro Stunde. Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 1,00 €. In den ersten 10 Minuten wird freie Ausfahrt gewährt. Hierzu muss das Parkticket nicht im Automaten entwertet werden.



- 1** Haupteingang
Patientenanmeldung
Zugang zu
- den Stationen
- dem Ambulanten
Therapiezentrum
- dem OP Check-in
 - 2** Notaufnahme
Röntgen, MRT
 - 3** Parkhaus
 - 4** BG Bistro
 - 5** Hörsaal
 - 6** PT-Akademie
 - 7** Therapie- und Veranstaltungszentrum
 - 8** Siegfried Weller Institut
 - 9** Gebäude 105, Kaufmännischer Bereich
 - 10** Schwimmbad
 - 11** Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit
- Buslinien: 5/13/14/X15/18/19

Ihr Aufnahmetag

Um Ihnen den Einstieg in Ihre Rehabilitation so leicht wie möglich zu machen und Ihnen eine erste Orientierung zu geben, haben wir den Ablauf Ihres ersten Tages zusammengefasst.

Bitte beachten Sie, dass es für einen reibungslosen Ablauf wichtig ist am Morgen rechtzeitig um **07.00 Uhr** auf der **Station A2** einzutreffen.

Aufnahme

Melden Sie sich am **Haupteingang an der Patientenaufnahme** (Schalter 1-4) an. Bitte begeben Sie sich anschließend auf die Station A2 und melden sich am Pflegestützpunkt.

Aufnahmegespräch Pflege

Sie werden von der Pflegefachkraft auf Ihr Zimmer begleitet. Dort findet das pflegerische Aufnahmegespräch statt.

Erste Orientierung auf Station um 09.45 Uhr

Bitte nehmen Sie im **Patientenaufenthaltsbereich** links neben dem **Stationsstützpunkt A2** Platz. Sie erhalten wichtige Informationen zum Stationsablauf, zur Speisenversorgung, Visitenzeiten, etc. Im Anschluss zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten auf der Station. Unsere Mitarbeitenden des Pflegedienstes begleiten Sie anschließend in die Physiotherapieabteilung.

Aufnahmegespräch Physiotherapie

Bitte nehmen Sie im **Wartebereich/Anmeldung Physiobereich** Platz. Sie werden dort von Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten abgeholt.

Aufnahmegespräch Ergotherapie

Das Aufnahmegespräch der Ergotherapie findet direkt nach Ihrem physiotherapeutischen Aufnahmegespräch statt. Ihre Physiotherapeutin oder Ihr Physiotherapeut zeigt Ihnen bei Bedarf den Weg.

Ärztliches Aufnahmegespräch: Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie (HPRV)

Bitte melden Sie sich erneut im **Pflegestützpunkt der Station A2**. Die Pflegefachkraft wird den für Sie zuständigen Arzt bzw. die zuständige Ärztin verständigen. Gemeinsam mit Ihnen wird die Ärztin oder der Arzt den Ablauf und die Ziele Ihrer Rehabilitation festlegen.

Mittagessen

Ihr Mittagessen steht für Sie in einem **Essenswagen auf Station A2/B2** bereit (Ihr Essen ist mit Ihrem Namen gekennzeichnet). Patientinnen und Patienten der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie aus Haus 101 können in den Patientenaufenthaltsräumen der Stationen A2 und B2 das Mittagessen einnehmen.

Ärztliches Aufnahmegespräch: Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie/Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Gemeinsam mit Ihnen wird die Ärztin oder der Arzt den Ablauf und die Ziele Ihrer Rehabilitation festlegen. Bitte halten Sie sich in diesem Zeitraum **in Ihrem Zimmer** auf, bis die Ärztin oder der Arzt das Aufnahmegespräch mit Ihnen geführt hat.

Abendessen

Ihr Abendessen steht für Sie in einem **Essenswagen auf Station A2/B2** bereit (Ihr Essen ist mit Ihrem Namen gekennzeichnet). Sie können Ihr Essen in Ihrem Zimmer oder im Aufenthaltsbereich einnehmen.

Hausführung

Bitte finden Sie sich um **08.00 Uhr** (Mittwoch bis Freitag) zur Hausführung ein. Der Treffpunkt ist bei der **Sitzgruppe** vor dem Stützpunkt der **Station A2**. Sie werden dort von einem Mitarbeitenden der Abteilung für Physiotherapie abgeholt. Bei dem Rundgang durch unser Haus werden Ihnen die Therapieräume gezeigt und Sie erhalten anschließend Ihren Therapieplan.

Ablauf am Aufnahmetag

07.00–07.15 Uhr
Aufnahme

07.30–09.30 Uhr
Aufnahmegespräch Pflege, anschl.
Ärztliches Aufnahmegespräch für
Patientinnen und Patienten der Klinik
für HPRV

09.45–10.00 Uhr
Erste Orientierung auf Station

10.00–10.45 Uhr
Aufnahmegespräch Physiotherapie

Direkt im Anschluss:
Aufnahmegespräch Ergotherapie

12.00–12.30 Uhr
Mittagessen

ab 12.30 Uhr
Ärztliches Aufnahmegespräch
für Patientinnen und Patienten der
Klinik für UWCH

17.00–18.00 Uhr
Abendessen



Während Ihres Aufenthaltes

Tagesablauf

Frühstück

Ein Essenswagen steht ab 07.00 Uhr mit Ihrem bestellten Frühstück auf dem Flur für Sie bereit. Die Tablettts sind mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Bitte entnehmen Sie es selbstständig. Nach dem Essen stellen Sie das Tablett bitte wieder in den Essenswagen zurück. Der Wagen wird dann gegen 08.00 Uhr wieder abgeholt. Wenn es Ihnen aus körperlichen Gründen nicht möglich ist, das Tablett selbst zu holen, unterstützen wir Sie natürlich jederzeit gern. Sprechen Sie uns bitte an. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Hilfe bei der Essensaufbereitung benötigen (z. B. Brot streichen, Fleisch schneiden usw.).

Abholung Therapieplan

Bitte holen Sie Ihren Therapieplan täglich ab 07.30 Uhr auf Ebene +1 bei der Terminierung im stationären Therapiezentrum ab.

Therapiezeit

In diesem Zeitraum werden Sie meist zu Ihren Behandlungen im Therapiezentrum sein. Die Zeiten hierfür erhalten Sie in Form Ihres ganz persönlichen und auf Sie und Ihre Verletzung angepassten Therapieplanes. Wir sind bestrebt, Termine für Konsile, spezielle Untersuchungen oder Sprechzeiten mit Ihrer Reha-Managerin oder Ihrem Reha-Manager außerhalb Ihrer Therapiezeiten zu planen. Sollte dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, bitten wir Sie zu beachten, dass die Untersuchungstermine Vorrang vor den Therapieterminen haben. Bitte informieren Sie dann Ihre Pflegefachkraft und sprechen Sie direkt mit den für Sie zuständigen Therapeuten die weitere Planung ab.

Mittagessen und Mittagspause

Ihr bestelltes Mittagessen steht im Essenswagen bereit. Bitte bringen Sie Ihr Tablett bis 12.30 Uhr zurück. Sollte der Essenswagen bereits abgeholt worden sein, bevor Sie Ihr Tablett zurückbringen konnten, bitten wir Sie, das Tablett in den dafür vorgesehenen blauen Tablett-Wagen zu stellen.

Abendessen

Ihr Abendessen steht im Essenswagen bereit. Bitte bringen Sie Ihr Tablett bis 18.00 Uhr zurück.

Nachtruhe

Die Achtung des Wunsches nach Ruhe unserer Patientinnen und Patienten ist uns sehr wichtig. Bitte verhalten Sie sich nach 22.00 Uhr besonders rücksichtsvoll. Bitte beachten Sie die Hausordnung, Seite 20.

Tagesablauf

07.00–08.00 Uhr
Frühstück

07.30–08.00 Uhr
Abholung Therapieplan

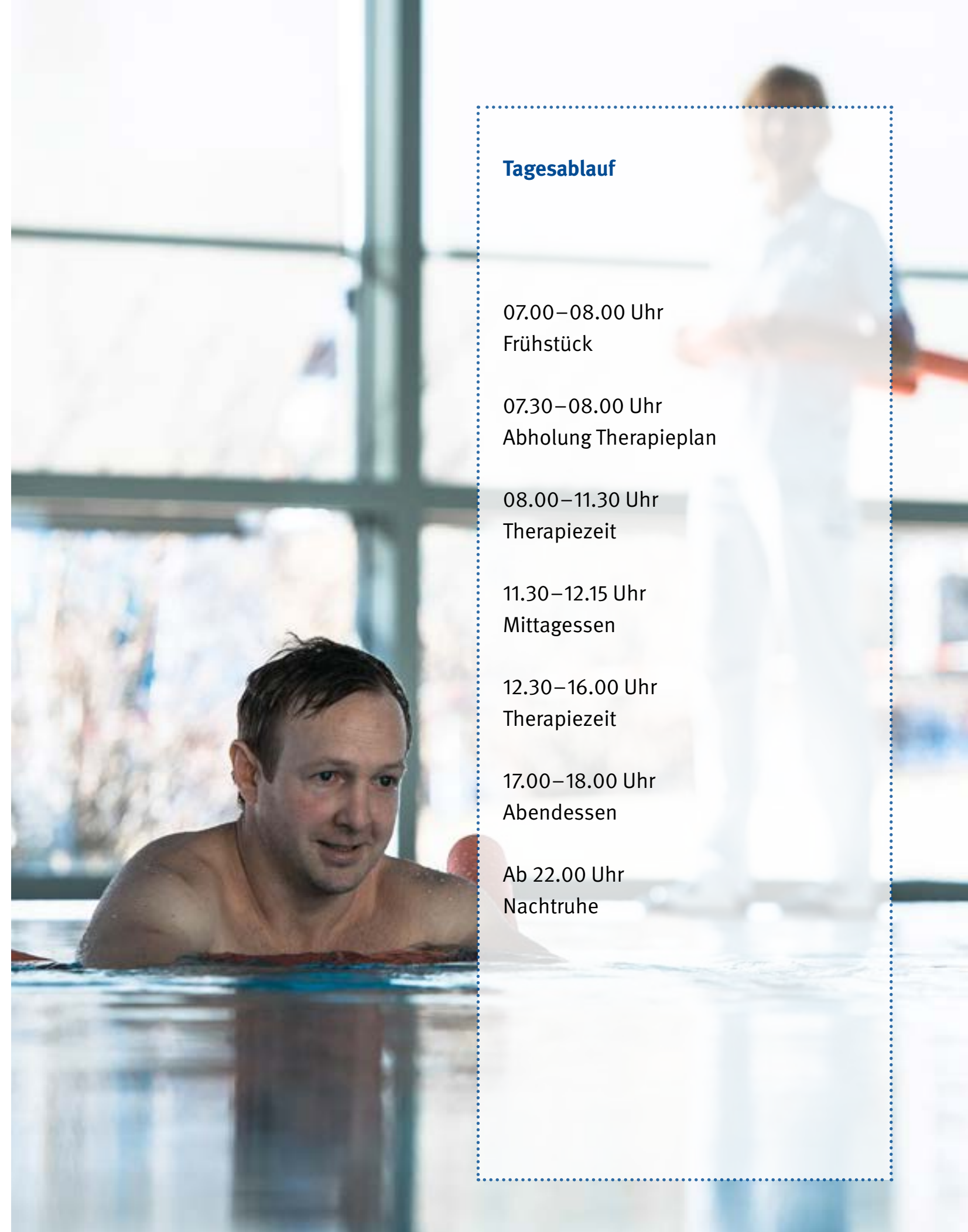
08.00–11.30 Uhr
Therapiezeit

11.30–12.15 Uhr
Mittagessen

12.30–16.00 Uhr
Therapiezeit

17.00–18.00 Uhr
Abendessen

Ab 22.00 Uhr
Nachtruhe



Ansprechpersonen

Visiten

Die aktuellen Visitenzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Aufenthaltsraum auf Station und in Ihrem Patientenzimmer. Wenn Sie die Stationsärztin oder den Stationsarzt außerhalb der Visitenzeiten sprechen möchten, haben Sie täglich die Möglichkeit, ein Arztgespräch zu vereinbaren. Die Zeiten zu denen Einzelgespräche stattfinden können, entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Aushang. Bitte melden Sie sich hierfür am Vortag bei der Pflegefachkraft auf A2.

Erreichbarkeit des Pflegedienstes

Die Mitarbeitenden im Pflegedienst erreichen Sie im Pflegestützpunkt der Station A2 innerhalb folgender Sprechzeiten:

Montag bis Freitag

07.00–08.00 Uhr

11.30–13.00 Uhr

14.00–14.30 Uhr

Innerhalb der Sprechzeiten stehen wir Ihnen gerne für Ihre Anliegen wie z.B. die Durchführung von Blutdruckmessungen, Medikamentenausgaben oder das Ausstellen von Bescheinigungen zur Verfügung.

Die fertiggestellten Bescheinigungen finden Sie in dem Ihnen zugeteilten Postfach. Wir empfehlen Ihnen, das Postfach täglich zu leeren.

Bitte klären Sie nach Möglichkeit während der oben genannten Zeiten wichtige Fragen und lassen sich die von Ihnen benötigten Medikamente ausgeben.

Ab 14.30 Uhr und am Wochenende stehen Ihnen die Mitarbeitenden im Pflegestützpunkt der benachbarten Station für dringende Wünsche und Bedürfnisse zu Verfügung. In **Notfällen** können Sie über die **Patientenrufanlage** in Ihrem Zimmer jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Speisenversorgung

Speisenversorgung

Sie erhalten jeden Montag eine Menükarte, über die Sie Ihre gewünschten Mahlzeiten bestellen können. Sie können beim Mittag- und Abendessen zwischen 4 Menüs auswählen. Falls gewünscht, können Sie auch die Zusammenstellung Ihres Frühstücks wöchentlich verändern. Markieren Sie Ihre Essenswünsche auf der Menükarte und geben Sie diese bis spätestens Freitagmorgen bei Ihrer Pflegekraft ab. Benötigen Sie Unterstützung, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Getränke

In der Teeküche auf der Station A2 finden Sie eine Trinkwasserschankanlage. Des Weiteren können Sie sich in der Teeküche bei löslichem Kaffee und Tee jederzeit selbst bedienen. Die Benutzung des Wasserkochers erfolgt auf eigene Gefahr.

Trinkgläser und Geschirr

Jeden Morgen erhalten Sie mit Ihrem Frühstück ein frisches Trinkglas. Bitte tauschen Sie dieses gegen Ihr benutztes Glas aus. Weiteres Geschirr und Besteck finden Sie auch in der Teeküche.

Wir bitten Sie, Ihr benutztes Geschirr in die Teeküche oder in den bereitstehenden blauen Tablett-Wagen zurückzubringen.

Unterhaltung/Medien

Bitte nehmen Sie bei der Benutzung von Fernseher, Radio und Telefon Rücksicht auf Ihren Zimmernachbarn.

Fernsehen und Unterhaltung

Die Benutzung des Fernsehers am Bett ist kostenlos. Zur Nutzung des Fernsehers benötigen Sie einen Kopfhörer, den Sie kostenlos auf der Station erhalten. Im Aufenthaltsbereich der Station B2 steht Ihnen ebenfalls ein Fernseher zu Verfügung. Bitte nehmen Sie bei der Nutzung der Aufenthaltsbereiche Rücksicht auf die Nachtruhezeiten.

Telefon

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist erlaubt. Außerdem erhalten Sie bei Bedarf einen Festnetzanschluss.

Internet (WLAN)

Sie haben die Möglichkeit, unser WLAN-Netz in der gesamten Klinik zu nutzen. Die **Zugangsdaten** erhalten Sie kostenfrei bei unseren Mitarbeitenden an der **Information im Haupteingangsbereich** auf Ebene -2.

Veranstaltungen und Ausflugsziele

Auf der Homepage des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen e.V. finden Sie aktuelle Veranstaltungen und Tipps für Ausflüge in die Umgebung.

<https://www.tuebingen-info.de/>



Ihr Klinikalltag

Unterbringung

Die Unterbringung im Rahmen Ihres Rehabilitationsaufenthaltes erfolgt in Zwei-Bett-Zimmern.

Medikamente

Bitte nehmen Sie Ihre von zu Hause mitgebrachten Medikamente so lange weiter, bis der Stationsarzt die weitere medikamentöse Therapie mit Ihnen besprochen hat. Neu verordnete Medikamente erhalten Sie von uns für mehrere Tage.

Bitte teilen Sie uns 3 Tage vorher mit, wenn Ihnen Ihre Medikamente ausgehen. Wir bestellen sie Ihnen dann aus der Apotheke nach.

Achten Sie insbesondere vor dem Wochenende auf eine ausreichende Menge Ihrer Medikamente.

Wertsachen

Bitte bringen Sie nur Dinge mit, die Sie für Ihren Krankenhausaufenthalt unbedingt benötigen, keine Wertsachen (wie Geld, Schmuck).

Lassen Sie bitte keine Wertsachen oder Wertgegenstände wie Laptop, Mobiltelefon, Telefonkarten etc. unbeaufsichtigt in Ihrem Zimmer.

Für den Verlust von Wertsachen und Wertgegenstände übernimmt die BG Klinik Tübingen keine Haftung.

Postfach

Auf der Station steht Ihnen ein Postfach zur Verfügung. Bitte kontrollieren Sie Ihr Postfach täglich. Über Ihr Postfach erhalten Sie wichtige Dokumente wie z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, bestellte Medikamente, Termine für Zusatzuntersuchungen etc.

Handtücher

Sollten Sie einmal Ihre Handtücher vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegekraft der Station A2. Einen Abwurf für schmutzige Handtücher finden Sie im Wirtschaftsraum der Station A2.

Bett machen

Es ist vorgesehen, dass Sie Ihr Bett selbst machen. Die hierfür notwendige Bettwäsche finden Sie im Pflegeschrank in Ihrem Zimmer. Einen Abwurf für die schmutzige Bettwäsche finden Sie im Wirtschaftsraum der Station A2.

Benötigen Sie Unterstützung, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wäsche waschen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Wäsche kostenfrei in dem dafür vorgesehenem Wirtschaftsraum zu waschen und zu trocknen. Waschmittel steht für Sie bereit.

Rauchen

Die BG Klinik ist ein rauchfreies Krankenhaus, d. h. innerhalb des Gebäudes darf nicht geraucht werden. Dies gilt auch für die Balkone und Patientenzimmer. Rauchgelegenheiten finden Sie vor dem Haupteingang sowie in der Nähe des Ambulanzeinganges. **Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote, mit dem Rauchen aufzuhören.**

Soziales

Falls Sie in der Zeit Ihres Aufenthaltes unsere Sozialberatung oder Klinikseelsorge benötigen, sprechen Sie bitte Ihre zuständige Pflegefachkraft an.

“BG-Bistro”

Unser “BG-Bistro” befindet sich im Haupteingangsbereich. Hier werden Snacks, kleine Gerichte, Erfrischungen und Zeitschriften angeboten.

Andachtsraum

Den Andachtsraum finden Sie auf der Ebene -2. Er steht Patientinnen und Patienten aller Konfessionen als Rückzugsmöglichkeit und Ort der stillen inneren Sammlung und Andacht zur Verfügung.

Datenschutz

Die BG Klinik Tübingen nimmt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Durch zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir sicher, dass Ihre Daten jederzeit von einem Zugriff durch unberechtigte Personen geschützt sind.

Diät

Falls Sie eine spezielle Diät benötigen, erhalten Sie diese auch in der Klinik. Ergibt sich im Laufe der Behandlung die Notwendigkeit zu diättechnischer Ernährung, veranlasst der ärztliche Dienst, dass Sie, gegebenenfalls auch Ihre Angehörigen, fachkundig beraten werden. Für eine Beratung stehen Ihnen unsere Diätassistentinnen und -assistenten jeweils nach individueller Vereinbarung zur Verfügung.

Fundsachen

Verlorene Gegenstände melden Sie bitte bei der Stationsleitung oder am Info-Point in der Eingangshalle. Wenn Sie etwas finden, das Ihnen nicht gehört, geben Sie es bitte auch dort ab.

Haustiere

Hunde oder andere Haustiere sind in der Klinik aus hygienischen Gründen auf dem gesamten Klinikgelände verboten und müssen zu Hause gelassen werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis und weisen Sie auch Ihre Angehörigen und Besucher darauf hin.

Leseraum / Patientenbücherei

Der Leseraum befindet sich auf Ebene 0. Er ist täglich geöffnet.

Unterstützung bei sprachlicher Barriere

Diese Broschüre soll Sie auch bei der Überwindung von sprachlichen Barrieren unterstützen. In dem Sie noch zuhause mit einem Familienmitglied/Dolmetscher die Inhalte der Broschüre betrachten, wird der Klinikalltag für Sie maßgeblich vereinfacht.

Meinungsumfrage mittels Meinungsterminals

Rückmeldungen sind für uns wichtig. Sie bestärken uns in dem was wir bereits leisten und können darüber hinaus hilfreich sein, um Maßnahmen für Verbesserungen zu entwickeln. Sie möchten uns Ihre Erfahrungen in unserer Klinik mitteilen oder haben Verbesserungsvorschläge? Nutzen Sie dafür bitte die an verschiedenen Orten bereitgestellten Rückmeldemöglichkeiten.

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Wenden Sie sich direkt an die Mitarbeitenden unseres Beschwerdemanagements unter der Nummer: 07071 606-3686. Die Beschwerdeline ist Mo-Do von 09.00 – 15.00 Uhr besetzt sowie freitags von 09.00 – 12.00 Uhr.

Post

Post, die Sie bekommen, sollte neben Ihrem Namen folgende Adressangaben enthalten:

Herr / Frau Muster
BG Klinik Tübingen
Stationsname und Zimmernummer
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen

Eingehende Briefe erhalten Sie durch das Pflegepersonal. Wenn Sie selbst Post versenden wollen, finden Sie im Windfang des Haupteinganges einen Briefkasten der Deutschen Post. Briefmarken und Umschläge sind in der Poststelle auf der Ebene -1 erhältlich.

Wochenendregelung

Ihre Therapie ist am Samstagmittag gegen 12.00 Uhr zu Ende. Ihnen steht es frei, das Wochenende über hier zu bleiben oder nach Therapieende nach Hause zu fahren. Jede Woche erhalten Sie ein Formular mit dem Titel „Beurlaubung während Rehabilitation (Wochenende)“. Bitte füllen Sie diesen Bogen bis spätestens Donnerstag aus.

Entlassung

Ihre Entlasspapiere erhalten Sie von den Mitarbeitenden im Pflegedienst am Pflegestützpunkt der Station A2. Bitte geben Sie auch hier Ihre Zimmerkarte ab.

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, d. h. mindestens ein bis zwei Werktage vor Ihrer Entlassung über **evtl. benötigte Bescheinigungen** für Versicherungen oder Ähnliches.

Entlassgespräche finden im Rahmen der letzten Oberarztvisite statt. Sollte zusätzlich ein Reha-Manager Ihrer Berufsgenossenschaft beteiligt sein, wird hierfür ggf. ein Extratermin vereinbart.

Die Entlassung erfolgt in der Regel gegen 08.00 Uhr am Entlassungstag.

Wir bitten Sie, am Entlassungstag nach Ihrem Frühstück bis spätestens 08.00 Uhr Ihr Zimmer zu räumen.



Hausordnung

Liebe Patientin, lieber Patient,

während Ihres Aufenthaltes in unserem Hause bitten wir Sie um Einhaltung folgender Bestimmungen:

Stationärer Aufenthalt

Während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus stehen Ihnen und Ihren Besuchern die öffentlichen Räumlichkeiten und die Grünanlagen jederzeit zu Ihrer Erholung zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie nur mit Genehmigung der jeweiligen Stationsärztin oder des jeweiligen Stationsarztes vorübergehend das Krankenhausgelände verlassen dürfen, da ansonsten der Versicherungsschutz entfällt.

Ärztliche Verordnung von Medikamenten

Über die Einnahme von Medikamenten wird der Stationsarzt bzw. die Stationsärztin mit Ihnen sprechen. Um Ihre Behandlung optimal durchführen zu können, bitten wir Sie, die Ihnen von Ihrer Hausärztin bzw. von Ihrem Hausarzt verordneten Medikamente oder sonstige Maßnahmen unbedingt anzugeben, damit diese im Behandlungsplan berücksichtigt werden können.

Visite und Behandlungstermine

Zu den angekündigten Visiten und Ihren Behandlungsterminen halten Sie sich bitte in Ihrem Zimmer und dessen unmittelbarer Umgebung auf.

Bitte achten Sie darauf, vereinbarte Behandlungstermine einzuhalten. Die Visitenzeiten erfahren Sie bei Ihrer Aufnahme sowie über die Aushänge auf Station.

Ruhezeiten/Lärmvermeidung

Wir möchten Sie bitten, sich während der festgelegten Ruhezeiten in unserem Hause besonders ruhig und rücksichtsvoll zu verhalten!

Nachtruhe: 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Patientinnen und Patienten haben sich auf dem gesamten Klinikgelände und im Besonderen in allen Klinik- und Nebengebäuden angemessen und ruhig zu verhalten. Die Nutzung von Smartphone-Freisprecheinrichtungen ist im gesamten Klinikbereich und in den Unterkünften untersagt.

Besucher und Besuchszeiten

Der Besuch Ihrer Angehörigen und Bekannten ist uns jederzeit herzlich willkommen. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir in Einzelfällen die Besuchszeiten einschränken müssen. Die Besuchszeiten für Ihre Station erfahren Sie vor Ort von unseren Mitarbeitenden.

Bei frisch operierten Patientinnen und Patienten kann die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt die Besuchszeiten einschränken, wenn es aus medizinischen Gründen erforderlich ist. Bei Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation sind Besuche grundsätzlich mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt abzusprechen. Wir bitten in diesen Fällen um Ihr Verständnis.

Rauchen und Konsum von Alkohol

In unserer gesamten Klinik und für unser gesamtes Klinikareal besteht ein generelles Rauchverbot. Sollten Sie dennoch das Bedürfnis haben, hin und wieder zu rauchen, rauchen Sie bitte ausschließlich in den ausgewiesenen Raucherzonen im Außenbereich unseres Hauses. Diese sind gekennzeichnet.

Der Konsum von Alkohol kann im Einzelfall durch ärztliche Anordnung eingeschränkt oder untersagt werden, insbesondere, wenn dadurch das Behandlungsziel oder Sicherheit und Ordnung im Krankenhaus gefährdet werden. Zuwiderhandlung gegen die Anordnung führen zur Beendigung der stationären Behandlung.

Wertsachen

Bitte bringen Sie nur Dinge mit, die Sie für Ihren Krankenhausaufenthalt unbedingt benötigen, keine Wertsachen (wie Geld, Schmuck).

Lassen Sie bitte keine Wertsachen oder Wertgegenstände wie Laptop, Mobiltelefon, Telefonkarten etc. unbeaufsichtigt in Ihrem Zimmer.

Für den Verlust von Wertsachen und Wertgegenstände übernimmt die BG Klinik Tübingen keine Haftung.

Verbot Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Das Anfertigen von Foto-, Film- und Tonaufnahmen, auf denen Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher zu sehen sind, ist auf dem Gelände und in den Gebäuden der BG Klinik Tübingen grundsätzlich verboten. Etwas anderes gilt nur, wenn die aufzunehmenden Personen vorher ausdrücklich wirksam eingewilligt haben. Gebäude und Anlagen der BG Klinik Tübingen dürfen nur fotografiert und gefilmt werden, wenn die Personen, die sich ggf. auf dem Bild befinden, nicht erkenn- bzw. identifizierbar sind oder ausdrücklich eingewilligt haben. Die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung und des Kunst-Urheber-Gesetzes zum Schutz der Persönlichkeits- und Urheberrechte sind zwingend zu beachten.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen von Medienvertretern und Agenturen bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Geschäftsleitung.

Haustiere

Aus hygienischen Gründen sind Haustiere auf dem gesamten Krankenhausgelände nicht gestattet.

Elektrische Geräte

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Geräte benutzt werden, die sich in einem betriebssicheren Zustand befinden und den technischen Vorschriften entsprechen. Zur Unterhaltung stehen Ihnen unsere Fernsehgeräte sowie die Rundfunkanlagen zur Verfügung.

Parkplätze

Parkplätze sind in unserem Haus nur in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Kurzzeit- und Dauerparker daher eine Parkgebühr erheben müssen.

Eigentum der Klinik

Bitte behandeln Sie das Eigentum unserer Klinik sorgsam und pfleglich. Vorsätzlich begangene Sachbeschädigung am Eigentum unserer Klinik wird selbstverständlich zur Anzeige gebracht.

Brand- und Katastrophenfall

Die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten sowie der Besucher nehmen wir in unserer Klinik sehr ernst. Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen einmal zu einem Unglücksfall kommen, bewahren Sie bitte Ruhe. Folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Personals, welches aufgrund unseres Katastrophenschutzplanes agieren wird bzw. den direkten Anweisungen der Feuerwehr und der Polizei.

Die Fluchtwege sind in unserem Haus als Rettungswege grün gekennzeichnet und ausgeschildert.

Schweigepflicht

Alle Ärztinnen und Ärzte, das Pflegepersonal und sonstige Mitarbeitenden unseres Hauses unterliegen der Schweigepflicht. Haben Sie deshalb bitte Verständnis, wenn wir weder Freunden noch Verwandten ohne Ihre Zustimmung, Auskunft über Ihren Gesundheitszustand geben können.

Hausrecht

Der Geschäftsführer oder die von ihm beauftragten Personen üben das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen zur Einhaltung dieser Hausordnung ist unbedingt Folge zu leisten. Personen oder Patientinnen bzw. Patienten, die gegen die Hausordnung verstoßen, kann der weitere Aufenthalt in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik zeitweise oder dauerhaft untersagt werden oder es kann gegen diese Personen ein Hausverbot verhängt werden.

Sonstiges

Es liegt uns sehr viel daran, zufriedene Patientinnen und Patienten zu haben. Eventuelle Konflikte sollen aus der Welt geräumt werden. Bitte sprechen Sie mit uns über Unzulänglichkeiten, die Sie bewegen. Sagen Sie uns, wenn Ihnen etwas missfällt – Ihre Rückmeldung hilft uns, uns zu verbessern.

Richten Sie bitte Ihre Beschwerden an die Stationsleitungen oder unser Beschwerdemanagement. Schriftliche Erfahrungsmittellungen, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge können Sie auch gerne in den Sammelbriefkasten im Haupteingangsbereich werfen.

Tübingen, im Juli 2024

Ansprechpersonen auf einen Blick

| Bereich | Ansprechpersonen | Telefonnummer |
|--|--|------------------------------------|
| Leitender Arzt (ABRH) | Dr. med. Bernd Hofbauer | 07071 606 -1538 |
| Oberarzt (HPRV) | Dr. med. Claudius Illg | 07071 606 -1172 |
| Oberarzt Leiter Schmerzmedizin | Prof. Dr. med. Justus Benrath | 07071 606 -1032 |
| Belegungsmanagement | Renate Kraus (UWCH) Sabine Schuler (HPRV) | 07071 606 -1530 07071 606 -1468 |
| Pflegerische Stationsleitung | Sarah Sabally | 07071 606 -3551 |
| Therapiedirektorin | Tina Heinzlmann | 07071 606 -3203 |
| Teamleitungen Physiotherapie | Uwe Richter Waltraud Kösel | 07071 606 -3212 |
| Leitung Ergotherapie | Sonja Frederich Katrin Mulzer | 07071 606 -3210 |
| Leitung Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) | André Bergmann | 07071 606 -1250 |
| Anmeldung Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) | | 07071 606 -1250 |

**Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Rehabilitationsverlauf
und einen angenehmen Aufenthalt in der BG Klinik Tübingen.**

Ihr Reha-Team





BG Klinik Tübingen
Unternehmenskommunikation
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen

Tel: 07071 606-0
E-Mail: info@bgu-tuebingen.de
www.bgu-tuebingen.de

Folgen Sie uns auf

